Presseinformation

19. September 2011

Energie-Schule-Paket für Niederösterreich präsentiert

Pernkopf: Bewusstseinsbildung für Energiesparen und erneuerbare Energien

Der sorgsame Umgang mit der Energie und der Ausbau der erneuerbaren Energiequellen sind die Schwerpunkte des neuen Energie-Schule-Paketes des Landes Niederösterreich, das heute, Montag, 19. September, in den Räumen des Gemeindezentrums in Rabenstein an der Pielach (Bezirk St. Pölten-Land) vorgestellt wurde. Das Angebot für alle Altersstufen reicht von der Energieerzeugung mit Photovoltaik und Muskelkraft über Workshops, wo der Stromverbrauch von den Schülern selbst gemessen wird, bis hin zu einem Wettbewerb über das Energiesparen mit kreativen Videobeiträgen von Jugendlichen.

„Niederösterreich will 100 Prozent des Strombedarfs bis zum Jahr 2015 aus erneuerbarer Energie gewinnen", sagte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Bereits jetzt werde in Niederösterreich 91 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Im Hinblick auf den geplanten Ausbau der Atomkraft in einigen Nachbarstaaten Österreichs meinte Pernkopf: „Dies widerspricht der aktuellen Energiestrategie der Europäischen Union, bis zum Jahr 2020 mindestens 20 Prozent des gesamten Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie zu gewinnen." Um in diesem Bereich auch die Bewusstseinsbildung für den Ausbau der erneuerbaren Energiequellen und für das Energiesparen weiter zu stärken, setze das Energie-Schule-Paket bei den Jüngsten an, so der Landesrat weiter.

Beim so genannten „EnergyCamp", das von der Universität für Bodenkultur entwickelt wurde, erhalten Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren einen neuen Zugang zu Energie und Energieverbrauch. Wissensvermittlung ist das Ziel des Workshops „Energie-Checker" von der Energieberatung NÖ und „die umweltberatung" Niederösterreich. „Beim Energie-Schule-Paket zu erneuerbaren Energiequellen haben die IG-Windkraft und der Biomasseverband mitgeholfen, den Schülern die neuen Möglichkeiten bei Biogasanlagen und Windenergie spielerisch zu vermitteln", so der Landesrat. Weiters können über das Energie-Schule-Paket des Landes Niederösterreich tausende Schüler über Exkursionen an Universitäten die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten Energiesparen und erneuerbare Energiequellen von Spezialisten erfahren. Auch sind spezielle Förderungen in der Höhe von bis zu 2.500 Euro für Diplomarbeiten zum Thema erneuerbare Energieformen und Energiesparen geplant, führte der Landesrat weiter aus.

Anton Gonaus, Bürgermeister von Rabenstein an der Pielach, meinte: „Die Energiefrage ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Das Energie-Schule-Paket wird als LEADER-Projekt durchgeführt und die Klima- und Energiemodelle der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Region Mostviertel-Mitte sind dafür ideal geeignet."

Weitere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at